

Evangelisches Pfarramt  
7025 Pöttelsdorf, Hauptstr. 46  
Tel: 0699 / 188 77 112  
[www.pfarrgemeinde-poettelsdorf.at](http://www.pfarrgemeinde-poettelsdorf.at)  
[pg.poettelsdorf@evang.at](mailto:pg.poettelsdorf@evang.at)  
Folge 79 / März 2026



*Leben In*  
*der evangelischen Pfarrgemeinde Pöttelsdorf*

# Gemeindekanzlei

HAUPTSTRASSE 46, 7025 PÖTTELSDORF  
TELEFON: 0699 / 188 77 112

E-Mail: [pg.poettelsdorf@evang.at](mailto:pg.poettelsdorf@evang.at)

Webseite: [www.pfarrgemeinde-poettelsdorf.at](http://www.pfarrgemeinde-poettelsdorf.at)

## Kanzleistunden:

Dienstag 08:30 bis 11:30 Uhr

Freitag 16:00 bis 18:00 Uhr

Freier Tag des Pfarrers: Montag

## Konto der Pfarrgemeinde:

Empfänger: Evang. Pfarrgemeinde A.B. Pöttelsdorf

IBAN: AT30 3300 0000 0320 0102

Bank: Raiffeisenlandesbank Burgenland,  
Bankstelle Wulkaprodersdorf

FÜR EIN GESPRÄCH BITTEN WIR UM EINE TERMINVEREINBARUNG



SENIOR PFARRER  
MAG. ANDREAS HANKEMEIER

Tel. 0699/18878162



GEMEINDESEKRETÄRIN  
KARIN SPIES

Tel. 0699/18877112



MAG. INGE SCHANDL  
KURATORIN

Pfarrgemeinde Pöttelsdorf  
und Tochtergemeinde  
Walbersdorf-Mattersburg  
Tel. 0699/19205531

Evangelisches Bethaus  
Walbersdorf

Hauptstraße 49

7210 Walbersdorf



BRIGITTE SCHWEIGER  
KURATORIN

Tochtergemeinde  
Bad Sauerbrunn  
Tel. 0699/18877112

Evangelische Kirche  
Bad Sauerbrunn

Schubertallee 6  
7202 Bad Sauerbrunn



MAG. INGA PÖTTSCHACHER  
KURATORIN

Muttergemeinde  
Pöttelsdorf  
Tel. 0699/81928557

Evangelische Kirche  
Pöttelsdorf

Hauptstraße 46  
7025 Pöttelsdorf

## DAS KREUZ MIT DEM KREUZ

Selina trägt es als Schmuck. An der Straße steht es als Mahnmal für das Verkehrsoffer. Auf dem Schneeberg markiert es den Gipfel. Das Kreuz ist vielfältig.

Wie auch immer das Kreuz verwendet wird. Es geht zurück auf Jesus, der als verschmähter König der Juden gekreuzigt wurde. Am Karfreitag begehen wir das in unseren Gottesdiensten. Das Einzigartige heben wir hervor. Wo sonst gibt es einen Gott, der freiwillig leidet? Welche Religion basiert darauf, dass ein elendes Scheitern zum grandiosen Sieg wird?

An das Kreuz werde ich immer erinnern. Es ist nicht der schnelle Sieg eines Überraschungsangriffs, nicht der überwältigende Siegestrudel nach dem Wahlerfolg, nicht ein verblendendes Strahlen eines der vielen Heilsgurus. Der schnelle Jubel blendet das Leiden aus. Wie viele Menschen haben bereits in diesem Jahr schweres Leid erlebt? Der Ehepartner nach dem Tod der Frau. Die kriegerschöpften Ukrainer. Die Opfer des Irankrieges. Die gemobbte Schülerin. Den

Selbstständigen nach der Insolvenz. Ihnen würde der Zuruf, dass Gott für alles sorgt, wie eine Verhöhnung ihres Leides vorkommen. Denn das Leid wiegt schwer.

In Jesus ist Gott Mensch geworden. Jesus liebt, zweifelt und leidet wie wir Menschen. Manchmal geht es nicht anders und der Kelch des Leides geht nicht an uns vorüber. Jesus hat ihn angenommen. Wir hören diese Geschichte und feiern es am Karfreitag. Warum es das Leid gibt, wird nicht erklärt. Wichtig ist, dass wir im Leid nicht alleine sind. Gott kennt das Leid. Und trägt uns auch im Leid. Gott fühlt mit uns mit. Kein fernes Wesen, das mitleidend auf uns hinabschaut. Sondern einer der das Leid verwandelt.

Es kommt nach dem Kreuz zur Auferstehung. Ein Sieg, der tief in der Not seine wahre Kraft entfaltet. Neues ist entstanden, so wie im Frühling die Knospen aufspringen. Und es wird Ostern.

Eine gesegnete Osterzeit wünscht euch

Senior Andreas Hankemeier



# Liebe Gemeinde

## MUT – WORTE EINER KURATORIN

„Sei getrost und unverzagt! Fürchte dich nicht und erschrick nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“

Der Vers Josua 1,9 steht an einer Schwelle. Mose, der das Volk Israel durch die Wüste geführt hat, ist tot. Die vertraute Führung ist vorbei. Nichts ist mehr, wie es war. Vor dem Volk liegt Neuland – unsicher, unübersichtlich, unbekannt. Und genau in diese Situation hinein spricht Gott:

„Sei getrost und unverzagt! Fürchte dich nicht und erschrick nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“

Josua bekommt von Gott keinen fertigen Masterplan. Er bekommt keine Garantie, dass es einfach wird. Er bekommt Zuspruch und Auftrag zugleich: Geh. Übernimm Verantwortung. Gestalte. Und vertraue darauf, dass Gott mit dir ist.

Auch als Gemeinde stehen wir an Übergängen. Ich habe bereits vor einem Jahr zum Stellenbesetzungsplan in unserer Kirche berichtet:

- ◆ Sinkende Mitgliederzahlen
- ◆ Rückgang der Gottesdienstbesucher\*innen
- ◆ knapper werdende finanzielle Ressourcen
- ◆ Mangel an Pfarrer\*innen → Pfarrstellen können nicht besetzt werden
- ◆ strukturelle Veränderungen → Gründung von Gemeindeverbänden, Intensivierung der Zusammenarbeit in den Regionen

- ◆ gesellschaftliche Distanz zur Kirche
- ◆ individuelle Lebensgestaltung vieler Menschen
- ◆ Spiritualität wird oft nur privat gelebt.

Was macht eine Kuratorin in einer solchen Situation? Den Kopf hängen lassen oder gleich in den Sand stecken? Trotz Frust Zuversicht versprühen? Strukturen professionell verwalten? Das Bestehende sichern?

„Fürchte dich nicht“ heißt in dieser Situation:

- ◆ Hab keine Angst vor Veränderung.
- ◆ Hab keine Angst vor neuen Formen von Gemeindeleben.
- ◆ Hab keine Angst vor Entscheidungen, die nicht allen gefallen werden.

Wir gestalten Gemeinde nicht aus Angst vor Bedeutungsverlust, sondern aus Vertrauen auf Gottes Gegenwart. Nicht, weil alles sicher ist, sondern weil Gott treu ist. Nicht defensiv, sondern voll Hoffnung und Zuversicht.

Mut heißt für mich: Trotz Unsicherheit gehen, Neues wagen, weil Gottes Zusage trägt.

Gott sagt zu Josua – und damit auch zu uns: Ich bin mit dir in allem, was du tun wirst.

Das ist keine Garantie für einfache Wege. Aber es ist die Zusage, dass wir diese Wege nicht allein gehen.

## KIRCHENBEITRAG – GEMEINSAM KIRCHE MÖGLICH MACHEN

Viele Menschen verbinden mit Kirche vor allem besondere Momente des Lebens: die Taufe eines Kindes, eine berührende Trauung, Trost bei einer Beerdigung oder einen Gottesdienst, der Mut macht und Kraft schenkt. Kirche ist ein Ort der Gemeinschaft, der Hoffnung und der Begleitung in allen Lebensphasen. Damit diese Angebote möglich bleiben, braucht es jedoch auch eine verlässliche finanzielle Grundlage. In der evangelischen Kirche in Österreich wird diese vor allem durch den Kirchenbeitrag geschaffen.

Der Kirchenbeitrag ist kein Mitgliedsbeitrag im klassischen

Sinn, sondern ein solidarischer Beitrag zur Finanzierung unserer kirchlichen Arbeit.

Aus ihm werden vor allem die Gehälter unserer Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie der Mitarbeitenden bezahlt. Er ermöglicht die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Seelsorge in schwierigen Lebenssituationen, Gottesdienste, diakonische

Hilfe, Bildungsangebote und die Erhaltung unserer Kirchen und kirchlichen Gebäude als Orte der Begegnung und des Glaubens.

Viele dieser Leistungen sind für Menschen selbstverständlich zugänglich – unabhängig davon, wie viel jemand persönlich beitragen kann. Gerade deshalb ist der Kirchenbeitrag ein Ausdruck von Verantwortung füreinander: Wer kann, trägt dazu

bei, dass Kirche heute, morgen und in Zukunft für alle da sein kann.

Gleichzeitig wissen wir, dass sich Lebenssituationen verändern können. Steigende Lebenshaltungskosten, persönliche Belastungen oder unerwartete Ausgaben können es schwierig machen, den Kirchenbeitrag auf einmal zu bezahlen. In solchen Fällen möchten wir ausdrücklich ermutigen, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir finden fast immer eine gute Lösung – etwa durch Ratenzahlungen, Anpassungen oder persönliche

Vereinbarungen. Unser Anliegen ist

nicht Druck, sondern ein fairer und wertschätzender Umgang miteinander.

Kirche lebt von Menschen, die sich einbringen – mit Zeit, mit Talenten und auch mit ihrem Beitrag. Dafür möchten wir allen herzlich danken, die unsere

Pfarrgemeinde auf diese Weise und auch durch zusätzliche Spenden unterstützen. Jede Unterstützung

hilft, dass unsere Kirche ein lebendiger Ort bleibt: offen, zugewandt und für die Menschen da.

**Wenn Sie Fragen zum Kirchenbeitrag haben oder Unterstützung bei einer Lösung benötigen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Pfarrbüro (Dienstag 10-12 Uhr und Freitag von 16-18 Uhr). Wir sind gerne für Sie da.**

**ES IST WIEDER ZEIT  
FÜR DEN KIRCHENBEITRAG.**

Und manche nehmen das zum Anlass, auszutreten. Ohne bad feelings und mit dem Gedanken: Ich kann ja trotzdem kommen. Es wird schon weitergehen.

Aber sie übersehen: Kirche bleibt nicht, weil wir sie gut finden. Christliche Werte sind keine Selbstläufer. Sie bleiben, wenn genügend Menschen Verantwortung übernehmen, sie (mit)tragen und mitgestalten.

Kirchenbeitrag heißt: Ich stehe ein für das, was bleiben soll.

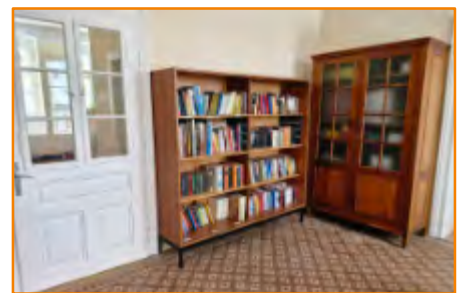
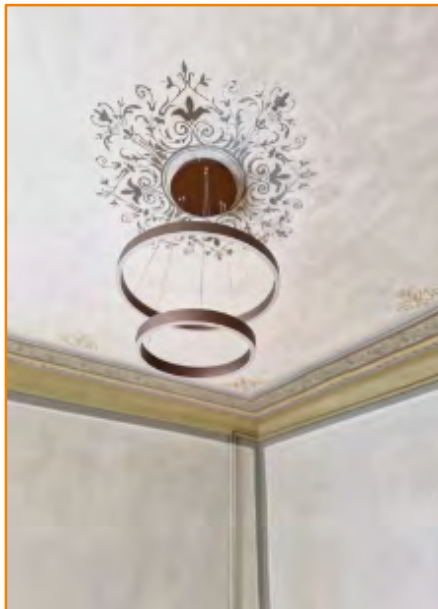
# Aktuelles

## BEENDIGUNG DER RENOVIERUNGSARBEITEN IN DER PFARRKANZLEI

Wie bereits berichtet haben wir in den letzten Monaten unsere längst fällige Pfarrkanzlei renoviert. Die im Zuge der Arbeiten freigelegten Mal-schichten aus den 90er Jahren des 19. Jahrhunderts wurden restauriert und der Raum andererseits auch technisch als funktionaler Büroraum gestaltet.

Ich bin immer wieder erstaunt, wie aufwändig unsere Vorfahren ihre kirchlichen Gebäude gestaltet haben.

Gerne können Sie sich zu den Amtsstunden am Dienstag (10:00 – 12:00 Uhr) und Freitag (16:00 – 18:00 Uhr) selbst ein Bild davon machen.



# DIE EVANGELISCHE TOCHTERGEMEINDE WALBERSDORF- MATTERSBURG LÄDT ZU EINEM SOMMERNACHTSFEST EIN.

# UNSERE PFARRKIRCHE IST 125 JAHRE ALT!

**HERZLICHE  
EINLADUNG ZUM  
Sommernachtsfest**

der Evangelischen Tochtergemeinde  
Walbersdorf-Mattersburg

**SAMSTAG, DEN 8. AUGUST 2026  
AB 16:00**

**IM GARTEN DES BETHAUSES,  
HAUPTSTRASSE 49**

WIR BEGINNEN MIT EINER ANDACHT,  
ANSCHLIESSEND GIBT ES SPEIS UND  
TRANK, LIVE-MUSIK UND DIE  
STERNENBAR FÜR JUNG UND ALT

*Wir freuen uns auf euch!*

Wir laden sehr herzlich zum Kirtag am 6. September um 9:30 ein. Den Festgottesdienst feiert mit uns Bischöfin Prof.in Dr.in Cornelia Richter

Anschließend wollen wir mit unserer Bischöfin noch gerne bei einem Frühschoppen zusammen sein und am Nachmittag feiern wir den traditionellen Burschenkirtag.



## LEBENSBEWEGUNGEN

### TAUFE

Carla Laetitia Groß  
aus Wiener Neustadt

Lucia Klebl  
aus Neudörfel

Karoline Dezsö  
aus Pöttelsdorf

Friederike Ferstl  
aus Pöttelsdorf

### WIR TRAUERN UM

Albert Bauer  
aus Walbersdorf

Charlotte Lang  
aus Walbersdorf

Hellmut Janetschek  
aus Krensdorf

Maria Neuberger  
aus Pöttelsdorf

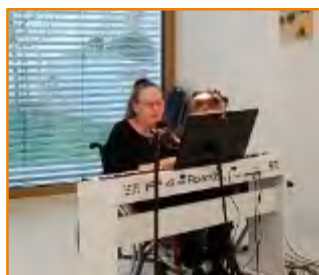
Hildegard Biricz  
aus Mattersburg

# Rückblick

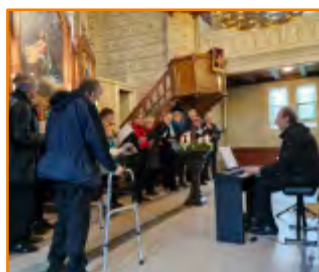
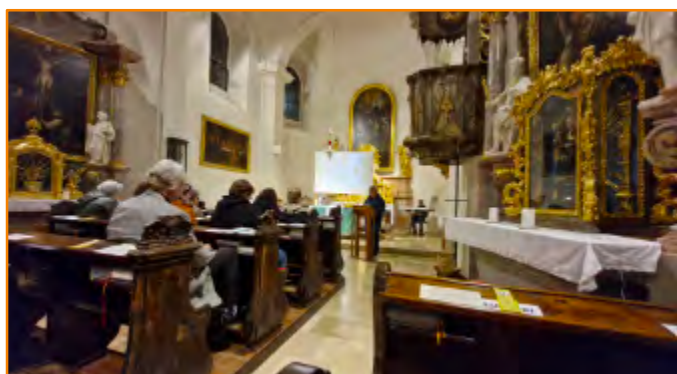
## KIRCHENKAFFEES



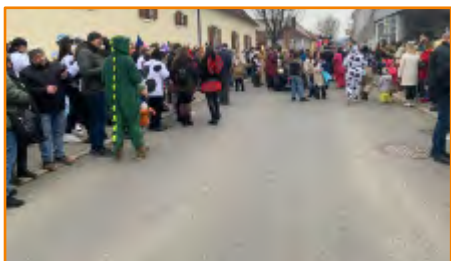
## WEIHNACHTEN



## WELTGEBETSTAG



## FASCHING IN WALBERSDORF



# Backen mit Oma

UNSERE BACKSEITE HAT EINE OMA AUS UNSERER GEMEINDE ÜBERNOMMEN.



## OSTERLAMM AUS GERMTEIG

### Zutaten für den Teig:

- ☞ 250 g Milch
- ☞ 620 g Mehl
- ☞ 1 kleines Ei, nicht kalt
- ☞ 70 g Zucker
- ☞ 1 P. Vanillezucker
- ☞ 1 Würfel Germ
- ☞ 100 g Butter, sehr weich
- ☞ 1 Ei zum Bestreichen
- ☞ Hagelzucker oder Kokosstreusel

### Zubereitung:

1. Mehl, Ei und Butter in die Schüssel einer Küchenmaschine geben.
  2. Milch und Zucker etwas erwärmen. Die Germ darin gut auflösen. Zu der Mehlmischung geben. Mit der Küchenmaschine für ca 5 Minuten auf niedriger Stufe gut verrühren.
  3. Zugedeckt für 1 Stunde rasten lassen.
  4. Backblech mit Backpapier auslegen. Aus dem Teig 10 gleich große Kugeln formen und daraus den Körper des Schafes auf
- das Blech legen. Nicht zu viel Abstand zwischen den einzelnen Kugeln lassen, damit diese beim fertig gebackenen Schaf auch sicher zusammenhalten.
5. Aus dem restlichen Teig den Kopf und 4 Mini-Kugeln für Ohren und Beine formen. Diese entsprechend platzieren.
  6. Zugedeckt nochmal für ca 30 Minuten rasten lassen.
  7. Mit Ei bestreichen und den Körper dicht mit Hagelzucker bestreuen. 2 Rosinen als Augen auflegen.
  8. Bei Heißluft, 180°C, für ca. 30 Minuten backen.

Bei diesem Osterlamm können bereits die Kleinen mithelfen. Den Teig zu Kugeln rollen, mit Ei bestreichen und natürlich mit Zucker bestreuen – da freuen sich alle beim Mithelfen. Wer mag kann die einzelnen Teigkugeln auch mit Marmelade, Schokolade oder Nüssen füllen.



# Frauenarbeit



## Einladung zum Evangelischen Frauentag



„Erfülltes Leben...  
...trotz unerfüllter Wünsche“

Samstag, 25.4.2026  
Lutzmannsburg

## PROGRAMM

- 8:45 Uhr Begrüßung**  
mit Kaffee und Mehlspeisen,  
Büchertisch / Diakonieschokolade
- 9:30 Uhr GOTTESDIENST**  
Evang. Kirche Lutzmannsburg  
*„...damit wir das Leben in Fülle haben.“*  
mit Pfr.<sup>in</sup> Irmil Langer  
und dem Gesangsverein „Eintracht Stob“  
Orgel: Christiaan van de Woestijne, Diözesankantor
- 11:15 Uhr Vortrag**  
in der Evang. Kirche  
*„Erfülltes Leben, trotz unerfüllter Wünsche...“*  
Referentin Mag.<sup>a</sup> Christa Schrauf, Direktorin des  
Kaiserswerther Verband und Generalsekretärin der  
Kaiserswerther Generalkonferenz a.D.
- 12:00 Uhr Mittagessen**  
sowie Kaffee und Mehlspeisen am Dorfanger  
von den Frauen der PG Lutzmannsburg
- 14:15 Uhr Nachmittagsprogramm**
- „Wie die Alten sangen“**  
gemeinsames Singen alter, traditioneller Lieder,  
am Dorfanger bzw. in der Kirche
- „Auf den Spuren der römischen Bernsteinstraße“**  
Vortrag von Prof. Mag. Oswald Gruber  
evang. Gemeindezentrum
- „Im Paradies“**  
Erkunden des Lutzmannsburger  
Parkfriedhofs und der Weinberge mit dem Bus
- 16:00 Uhr Andacht und Reisesegen**  
evang. Kirche Lutzmannsburg

## ANMELDUNG

Ich ersuche die Pfarrgemeinden die Anzahl der  
Teilnehmenden sowie das Mittagessen\*

**bis spätestens 7. April**

bei Agnes Trimmel - per Mail: agnes.trimmel@wellcom.at  
oder unter 0664/ 59 639 50 zu melden.

**Für die Frauen aus dem Südburgenland:**

Bitte Busfahrt und Essenswunsch bei  
Trude Karner - Tel.Nr. 0664 / 51 014 35

oder Martha Plank melden 0664/ 75 033 237.

Auf euer Kommen freuen sich die Frauen der Pfarrgemeinde  
Lutzmannsburg und das Leitungsteam der Evangelischen  
Frauenarbeit Burgenland.

Herzliche Grüße

Agnes Trimmel,

stellvertretende Vorsitzende und Team



**\*MITTAGESSEN :**

**Menü 1:** Rindsgulasch mit Gebäck à 14.- Euro

**Menü 2:** Krautfleckerl à 10.- Euro

## Lebensgeschichte

Dietrich **Bonhoeffer** schrieb in der dunkelsten Zeit seines Lebens:  
**„Es gibt erfülltes Leben, trotz vieler unerfüllter Wünsche.“**

Können wir dem zustimmen...

...oder löst es eher unseren Widerspruch aus?

Ob Lebenswünsche sich verwirklichen oder unerfüllt bleiben, ist  
von vielen Faktoren abhängig, wie der persönlichen  
Lebenssituation, den gesellschaftlichen Voraussetzungen oder  
politischen Verhältnissen. Viele unserer heutigen übergeordneten

Lebenswünsche, wie die nach Frieden, Gerechtigkeit, Liebe,  
Gemeinschaft oder Gesundheit stehen in enger Beziehung zu den  
Lebenswünschen biblischer Menschen und dem was Gott sich für  
unser Leben vorstellt. Wir fragen daher im Besondern nach der  
Bedeutung die der Glaube für unsere Wünsche nach einem  
sinnerfüllten, guten und gelingenden Leben hat

Die Erfüllung von Wünschen setzt unser Entscheiden und  
engagiertes Tun voraus. Wir dürfen dabei darauf vertrauen, dass  
Gott unseren Weg ermutigend begleitet.

Menschen in der herausfordernden Lebenssituation von  
Behinderung, hohem Alter, Armut oder Flucht sind bei der  
Erfüllung ihrer Wünsche in besonderer Weise auf unsere  
Unterstützung angewiesen.

Und es wird nicht ausgeblendet, wie sehr unser Wünschen heute  
von Werbung und Medien beeinflusst wird.

Teilen wir unsere Erfahrungen an diesem Tag, stärken und  
ermutigen wir uns gegenseitig auf unserem Weg.

Christa Schrauf

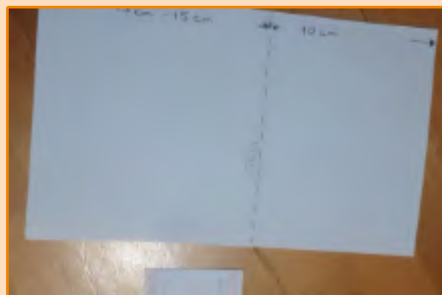


## HEUTE GESTALTEN WIR EINEN BLÜHENDEN VORGARTEN!



### DAZU BRAUCHST DU:

- Flugblätter (Werbung) mit Pflanzen und Blumen
- Gartenkataloge
- Leere Samentüten etc. (unbedingt fragen, ob Du sie zerschneiden darfst!)
- festes (weißes) Tonpapier/ stärkeres Papier ca. 25cm x 15cm
- Papierstreifen ca. 6cm x 2cm
- Tonpapier, gerne Reste, Farbe egal
- Schere
- Kleber/ Klebestick
- Bunt- oder Filzstifte



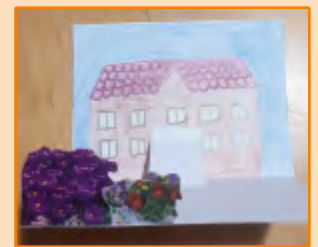
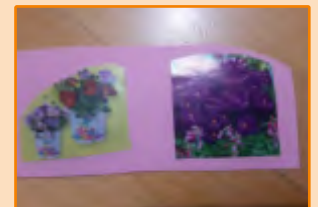
1. Schneide ein Rechteck aus weißem Tonpapier (ca. 23 cm lang, 15 cm breit). Falte es so, dass oben 13–15 cm und unten 10 cm übrig bleiben. Drücke die Falte gut fest. Das kleine Rechteck ist ca. 6 cm x 2 cm groß. Die roten Flächen später mit Kleber einstreichen



2. Male auf den oberen Teil ein Haus, eine Hütte oder ein Bauernhaus – oder was dir gefällt! Du kannst auch einen Himmel dazu malen.



3. Klebe das kleine Rechteck so an, dass Dein Haus aufrecht steht.



4. Schneide Blumen aus und klebe sie auf Tonpapierreste. Knicke unten 1 cm um und klebe sie in den „Vorgarten“. Verschiebe die Blumen ein bisschen, damit es schön aussieht.



Mach so weiter mit den anderen Blumen. Versetze sie etwas in der Tiefe. So gestaltest Du einen wunderschönen Vorgarten vor Deinem Traumhaus.

Viel Spaß!

# Jugend-News



## KONFIS

Die Vorbereitungen auf die Konfirmation neigt sich dem Ende zu und die Vorbereitung auf das große Fest sind bereits in den Familien und in der Gemeinde im Gange. Es soll ein schöner festlicher Gottesdienst werden und dazu gehört auch die Musik. Daher sind alle Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie deren Eltern, Patinnen und Paten, Gäste und alle, die gerne singen, zu einem Singworkshop eingeladen, um gut mitsingen zu können.

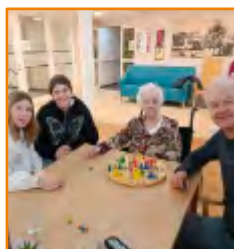


Mit 17 Konfirmand:innen haben wir in diesem Jahr eine besonders große Gruppe:  
 Karin Bader, Emma Fischer, Marlies Fischer, Jamie Gross, Lydia Hankemeier, Nora Krammer,  
 Linda Mörz, Vanessa Pauschenwein, Toni Richter, Romy Richter, Timo Rom, Nina Schandl,  
 Larissa Schmaus, Marco Schreiner, Kathy Schuh, Sara Seiler, Sophie Wittmann

### SING-WORKSHOP ZUR KONFIRMATION

Wer regelmäßig den Gottesdienst mitfeiert, kennt unsere Lieder. Für alle, die selten kommen, hilft dieser Abend, dass sie bei der Konfirmation kräftig mitsingen können. Christiann van de Woestijne wird mit uns am

**Donnerstag, 7. Mai um 18.00 Uhr**  
 die Lieder vom Konfi-Gottesdienst und der Konfirmation singen.



# Termine

## AN ALLE FRÜHAUFSTEHER

UND AN ALLE, DIE EINE BESONDERE, STIMMUNGSVOLLE ANDACHT MITFEIERN MÖCHTEN:

Herzliche Einladung zur Osterandacht um 5:30 in der Leichenhalle (hinter der Kirche in Pöttelsdorf). Wenn das Wetter passt, entzünden wir auch ein Osterfeuer.

Anschließend lädt die Muttergemeinde wieder zu einem gemütlichen Osterfrühstück in die Alte Schule ein. Die Muttergemeinde freut sich auf Ihren Besuch.

## HERZLICHE EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST IM GRÜNEN



Am 26. Juli feiern wir unseren Gottesdienst wieder im Grünen unter den Kirschbäumen am Kogl. Anreise ist zu Fuß, mit dem Rad und dem Auto möglich.



## URLAUB

Während des Sommers wird Pfarrer Hankemeier vertreten:

- ◆ 13. Juli - 19. Juli Pfarrer Andreas Binder, Kobersdorf
- ◆ 27. Juli - 7. August und  
10. August - 16. August Pfarrer Claudia Schörner, Rust
- ◆ 17. August - 2. September Pfarrer Stefan Grauwald, Weppersdorf

# Unsere Gottesdienste

## MÄRZ

So, 29.03.26 09:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche  
**PALMSONNTAG**

## APRIL

Do, 02.04.26 18:00 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche  
**GRÜNDONNERSTAG  
ABENDMAHL**

Fr, 03.04.26 09:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche  
**KARFREITAG  
ABENDMAHL**

Fr, 03.04.26 15:00 Uhr  
Bad Sauerbrunn, Kirche  
**KARFREITAG  
ABENDMAHL**

So, 05.04.26 05:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Leichenhalle  
**OSTERFEUER**

So, 05.04.26 09:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche  
**OSTERSONNTAG  
ABENDMAHL**

Mo, 06.04.26 09:30 Uhr  
Bad Sauerbrunn, Kirche  
**OSTERMONTAG  
ABENDMAHL**

Mo, 06.04.26 10:00 Uhr  
Mattersburg, Bauermühle  
**OSTERMONTAG**

So, 12.04.26 09:30 Uhr  
Walbersdorf, Bethaus  
**QUASIMODOGENITI**

So, 19.04.26 09:00 Uhr  
Pöttelsdorf, Hauptplatz  
**ANDACHT HOTTERWANDERUNG**

So, 19.04.26 09:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche  
**MISERIKORDIAS**

## MAI

So, 26.04.26 09:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche  
**JUBILIATE**

So, 03.05.26 09:30 Uhr  
Bad Sauerbrunn, Kirche  
**KANTATE**

So, 10.05.26 09:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche  
**KONFI-GOTTESDIENST**

Do, 14.05.26 09:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche  
**CHR. HIMMELFAHRT  
KONFIRMATION  
ABENDMAHL**

So, 17.05.26 09:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche  
**EXAUDI**

So, 24.05.26 09:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche  
**PFINGSTEN  
ABENDMAHL**

Mo, 25.05.26 09:30 Uhr  
Bad Sauerbrunn, Festzelt  
**ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST  
PFINGSTMONTAG**

So, 31.05.26 09:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche  
**TRINITATIS**

## JUNI

Sa, 13.06.26 18:00 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche  
**MEET & PRAY**

So, 07.06.26 09:30 Uhr  
Bad Sauerbrunn, Kirche

So, 14.06.26 09:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche

So, 21.06.26 09:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche

So, 28.06.26 09:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche

## JULI

So, 05.07.26 09:30 Uhr  
Bad Sauerbrunn, Kirche

So, 12.07.26 09:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche  
**ABENDMAHL**

So, 19.07.26 09:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche

So, 26.07.26 09:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche

So, 26.07.26 09:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche  
**GOTTESDIENST AM KOGL**

## AUGUST

So, 02.08.26 09:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche

So, 09.08.26 09:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche

So, 16.08.26 09:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche  
**ABENDMAHL**

So, 23.08.26 09:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche

So, 30.08.26 09:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche

## SEPTEMBER

So, 06.09.26 09:30 Uhr  
Pöttelsdorf, Kirche  
**JUBILÄUMS-KIRTAG  
125 JAHRE  
Bischöfin Cornelia Richter**

Offsetdruck • Digitaldruck • Copyshop

- seit 1866 -

**D Z E**  
*echte Drucker*

Druckzentrum Eisenstadt

[www.dze.at](http://www.dze.at)

*Gott segne deine Wege  
in dieser Zeit.  
Er schenke dir  
Mut für jeden neuen Schritt,  
Ruhe für deine Seele  
und Menschen, die dich begleiten.  
Sein Frieden sei mit dir.*

**IMPRESSUM:**

Medieninhaber und Herausgeber:  
Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde  
A.B. Pöttelsdorf  
7025 Pöttelsdorf, Haupstr. 46  
[www.pfarrgemeinde-poettelsdorf.at](http://www.pfarrgemeinde-poettelsdorf.at)

Diese Zeitung soll die Kommunikation zwischen  
den Gemeindegliedern der Evang. Pfarrgemeinde  
Pöttelsdorf vertiefen und stärken.

Redaktion:  
Inge Schandl  
Layout:  
Xantha Mediendesign  
Foto Titelseite:  
© Norbert Rohrer  
Druck:  
Druckzentrum Eisenstadt GmbH  
[www.dze.at](http://www.dze.at)

Österreichische Post AG  
SM 252044808 S  
Evangelisches Pfarramt Pöttelsdorf,  
Hauptstraße 46, 7025 Pöttelsdorf  
Retouren an PF 555, 1008 Wien

